



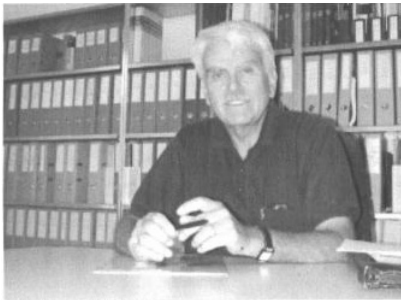
# Mitteilungen

## Verein Ökopolis Thalwil

Informationen über die Vereinstätigkeit.

Nr. 7

5. Februar 2007



Liebe Mitglieder

Dieses Mitteilungsblatt ist ausschliesslich dem Schwerpunktthema „Energie“ gewidmet. Im Namen des Vorstandes danke ich den Experten der Arbeitsgruppe Energie für ihre wertvollen Beiträge. Der Bevölkerung Thalwils und den lokalen Behörden sollen Anregungen zur Einsparung von Energie vermittelt werden. Ich bin überzeugt, dass die Informationen Ihr Interesse finden werden, damit auch Sie zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde beitragen können. Sie finden zudem Vorinformationen zu den Vereinsanlässen im ersten Quartal 2007.

Ihr Gianpietro Dinner, Präsident

## Energie (Paul Erzinger)

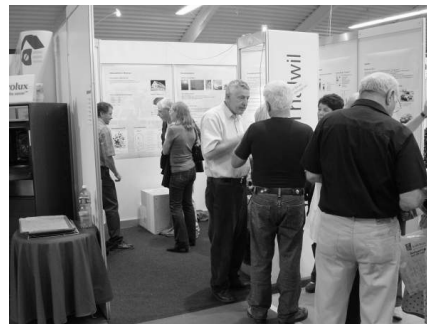
Die Arbeitsgruppe Energie des Vereins besteht aktuell aus acht Personen, mehrheitlich Fachleute. Wir bringen die energie-relevanten Themen mittels Infoständen, Veranstaltungen etc. auf den Tisch.

### 1. Gewerbeschau 2006:

Der Verein nahm, wie schon vor fünf Jahren, mit einem eigenen Stand an der Gewerbeschau teil. Innerhalb der Sonderschau Energie stellte die Gemeinde den Energiesachplan vor, das EKZ warb für Strom und Stromsparen. Die

Werke (DLZ Infrastruktur) orientierten über Gasverkauf und die Wärmekraftkopplung.

Die Energiegruppe informierte detailliert zu verschiedenen Energiethemen. Wir boten an allen drei Tagen individuelle Fachberatung für Private und das Gewerbe an (diese wurde gerne und kostenlos genutzt).



Stimmungsbild: Beratung an Gewerbeschau

Unsere Umfrage an der Gewerbeschau (Fragen zu Energie und Umwelt) wurde von über 50 Personen genutzt. Die Antworten ergaben für uns eine interessante Momentaufnahme. u.a. wird das Energiesparen in Gebäuden und beim Verkehr gefordert, Vorbildfunktion der Gemeinde bei ihren eigenen Liegenschaften, Förderung der Energieeffizienz durch zweckgebundene Finanzierung, Energiestadtlabel etc.



Verkehr: Gotthardstrasse zur Stosszeit

Sodann kamen aber auch weitere Themen zur Sprache, wie: Wohnsituation, Natelantennen-Problematik, Bessere Rahmenbedingungen für KMU's, Bildung verbessern, unterstützende Massnahmen für Jugendliche (Schaffung von Lehrstellen etc.), allgemeine soziale Fragen, Integration von Ausländern etc.

Die eingegangenen Anliegen haben wir den entsprechenden Stellen weitergeleitet oder sind noch an Abklärungen.

### 2. Energie effizient einsetzen:

Spätestens seit die Erdöl- und Gaspreise stetig steigen, realisieren wir die Endlichkeit der Energieressourcen.

Was aber sollen wir gegen Engpässe und hohe Energietarife tun? Selbst Handeln! Dazu haben wir Ihnen ein kleines Energiefitnessprogramm zusammengestellt:

2.1: *Eingesparte Energie* ist immer die Günstigste, d.h. finanziell und ökologisch lohnenswert. z.B. Gebäude: Super wärmedämmte Häuser, dito am Arbeitsplatz, optimal eingestellte Haustechnik und Label A-Haushaltsgeräte senken die Betriebskosten.

2.2: *Elektrizität:* Eine allfällige künftige Stromknappheit wird uns v.a. von den Energieverkäufern weisgemacht. An uns liegt es aber, mit der wertvollen Energieform gescheit und effizient umzugehen. Die Technik dazu ist hier und jetzt erhältlich und erschwinglich. Stromsparen macht sich bezahlt! Einige Entscheidungskriterien finden Sie z.B. im Internet unter [www.topten.ch](http://www.topten.ch): (Kriterien für Elektrogeräte etc.) oder auf unserer homepage [www.oekopolis.ch/thalwil](http://www.oekopolis.ch/thalwil)



Energie-Effizienz auch bei Bürogeräten

2.3: *Mobilität* : Güter- und Personenverkehr verzehren über einen Drittel unseres Energieverbrauchs. Den grössten Einfluss, Energie zu sparen, haben wir beim Privatverkehr.

Dies beginnt mit der Auswahl des künftigen Autos. TCS, VCS oder [www.topten.ch](http://www.topten.ch) bieten Ihnen hier Entscheidungshilfen mit Listen der verbrauchsgünstigsten PW's plus weiterer Kriterien an.

Ihre Fahrweise können Sie in sog. Eco-Drive Kursen (Veltheim) optimieren und sparen damit 10 bis 15% Treibstoff.

Oder Sie nehmen alle Ihre Mobilitätswünsche unter die Lupe und entscheiden sich vielleicht für mobility (car-sharing) und weniger Langstreckenflüge. So sparen Sie nicht nur Energie sondern auch klima-schädliche Abgase!



ETHZ: Hybrid des PSI vor PV-Anlage

2.4: *Weiterführende Informationen* finden Sie auf unserer homepage unter [www.oekopolis.ch/thalwil](http://www.oekopolis.ch/thalwil) unter „Energie“: dort können Sie:

mit wenigen Eingaben Ihre Mobilitäts-Kennzahl oder Ihren Energieverbrauch bestimmen und vergleichen.

Unter „Gewerbeschau 2006“ finden Sie unsere Informationstafeln zu den verschiedenen Energiethemen.

Weitere links sind u.a. :

u.a. [www.bau-schlau.ch](http://www.bau-schlau.ch) (Gebäude), [www.enaw.ch](http://www.enaw.ch) (Energieagentur der Wirtschaft, Energiepolitik etc.), [www.erneuerbar.ch](http://www.erneuerbar.ch) (Energieagentur, alternative Energien, Energieeffizienz), [www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch) (Bundesamt für Energie: CO2-Rechner, Bundesprogramm EnergieSchweiz, CO2-Rechner etc.), [www.novatlantis.ch](http://www.novatlantis.ch) (Konzept der Hochschulen „2000-Watt- Gesellschaft“)

2.5 Für die *Umsetzung* aber sind nun Sie und wir gefragt.

### 3. Klimaschutz:

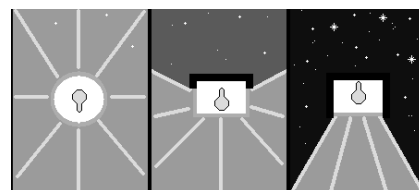
Die Gemeinde hat sich ambitionöse klimapolitische Ziele gesetzt: Thalwil soll bis 2010 den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 15 % reduzieren. Diese Absicht lässt sogar das Kyoto-Protokoll vor Neid erblassen, welches eine Reduktion im selben 20-jährigen Zeitraum um 10% verlangt. Wir erwarten, dass der Gemeinderat seine Ziele auch konkret umsetzen will und wird! Es geht dabei um mehrere Tausend Tonnen CO<sub>2</sub>, welche es noch einzusparen gilt bis über-übernächsten Jahr. Die Energiegruppe des Vereins hat jedenfalls der Gemeinde wiederholt die fachliche Unterstützung angeboten, beim Erreichen dieser Ziele mitzuarbeiten. Eine konkrete Antwort haben wir leider bis dato noch nicht erhalten.



## Vorschau:

### 1. *Vierter Energieapéro*

Dienstag, 13. März 2007 um 19.30h im Gemeindehaussaal Thalwil: Arch. René Kobler referiert zum Thema „Lichtverschmutzung“ (künstliche Aufhellung des Nachthimmels und die störende Auswirkung von Licht auf Mensch und Natur). Eine Ausstellung und Fachgespräche beim Apéro von der Glühbirne bis zur LightEmitting-Diode runden den Abend ab. Wir laden Sie ganz herzlich ein zu dieser kostenlosen Veranstaltung.



Bsp. Strassenbeleuchtung:

**Links:** Modische Kugelleuchte — das Licht verpufft in alle Richtungen.  
**Mitte:** Heutige „Standard-Straßenlampe“ — mit geringer Lichteffizienz.  
**Rechts:** optimierter Reflektor, welcher das Licht dahin bringt, wo es hingehört: auf die Straße!

### 2. *Generalversammlung 2007:*

Die ordentliche Generalversammlung findet am Montag, 26. März 2007 um 19 Uhr im Gemeindehaussaal Thalwil statt. Sie erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung mit den Traktanden.

### 3. *Nachhaltige Sozialhilfe dank Tripelbudgetierung*

Im Anschluss an die Generalversammlung vom 26. März findet um 20.00 Uhr eine öffentliche Veranstaltung statt. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsgestaltung in der Gemeinde Thalwil werden neuartige Lösungskonzepte für eine noch effizientere Sozialhilfe erarbeitet. Im Mitteilungsblatt Nr. 6 wurde bereits kurz darüber berichtet. Inzwischen ist dieses Pionierprojekt auch ausserhalb der Gemeinde auf grosses Interesse gestossen. Pierre Lustenberger/ Leiter Agendabüro nachhaltige Entwicklung und Pascal Scattolin/ Leiter DLZ Soziales berichten über das spannende Projekt. Ihre Meinung in der anschliessenden Wertediskussion ist sehr willkommen